

Jugendtheaterausbildung abgeschlossen

Es ist nun auch schon wieder ein Jahr her, dass im Bildungshaus Weikersdorf das erste Modul der Jugendtheaterausbildung begonnen wurde, und schon ist der 5modulige Lehrgang wieder vorbei. Die anfängliche Skepsis bei den 18 Jugendlichen – „ich dachte mir, was soll ich da überhaupt“ – wich schon nach den ersten Spieleinheiten und ein sehr herzliches und tief empfundenenes „Wir-Gefühl“ entstand. Besonders angetan war dieser bunte Haufen (SchülerInnen, MaturantInnen, StudentInnen, Berufstätige, alle von 15 – 24) vom Impro-Modul mit Markus Zeindlinger in Schloss Weinberg – „das war für mich etwas vollkommen Neues, etwas ohne vorgegebenen Text zu spielen“. Aber auch Thomas Pohl mit seinem Blick fürs Wesentliche schlug bei der Textarbeit ein. Die Arbeit mit Sprache, Bewegung, Musik, mit freiem Umgang mit Texten und Spielstätten in meinen Modulen war für viele ein vollkommen neuer Zugang zu Theater. Aus jedem Text eine Szene gestalten zu können war ein „Aha-Erlebnis“, das mit ungeheurem Einsatz und Spielwitz zu kreativen Lösungen führte.

Schon im Oktober bestand die junge Truppe ihre Feuertaufe bei ihrem viel beachteten Auftritt beim Viertelfest im u:hof. Die erste „große“ Produktion wurde bereits bei „Spectaculum“ in Lembach zu einem großen Erfolg. „Meilenschmeckers Reiselust“ ließ die Spielfreude aufblitzen, den Willen, etwas vollkommen Neues zu wagen, erkennen und die schauspielerischen Fähigkeiten ins rechte Licht rücken. Diese Ausbildungsschiene hieß nicht vergeblich „Youth4EU“, denn auch die Teilnahme an internationalen Begegnungen war ein wesentlicher Bestandteil. Und so nahmen Linda Blumenschein, Kathi Haudum und Bianca Lang („für mich war das eine der schönsten Wochen meines Lebens“) an dem EU-Projekt „Mitten am Rande“ in Recklinghausen/Marl teil. Die Begegnung mit Jugendlichen aus Finnland, Schweden, England, Frankreich, Polen, Slowenien und Deutschland atmete den europäischen Geist und vertiefte Freundschaften über die Grenzen hinweg. Im September 2008 war nun der Abschluss dieser Ausbildungsreihe gekommen, aber neue Pläne „verhindern“ das Auseinandergehen. Denn im nächsten Juni soll diese Gruppe am Internationalen Jugendtheaterfestival in Hall in Tirol mit einem „Helden“-Projekt teilnehmen, und für 2010 ist bereits eine Teilnahme im Rahmen der Kulturhauptstadt Essen eingeplant.

Vom 12. – 14. Dezember ging es wieder in die Klausur nach Weikersdorf zu einem Produktionswochenende, um das Gerüst für die neue Produktion zum Thema „Held/-in Tirol“ zu erarbeiten. Die Köpfe rauchten, die Ideen sprossen ... und siehe, Helden/Innen waren geboren.

Bernhard Paumann